

Projektträger:

Cactus e.V.

Familien-
und Gesundheitszentrum
www.cactus.de

Projektpartner:

Universität Leipzig
Selbständige Abteilung Sozialmedizin
www.uni-leipzig.de/~sasm

AIDS – Hilfe Leipzig e.V.
www.leipzig.aidshilfe.de

Stadt Leipzig
Referat Migration/Integration
www.leipzig.de/migranten

Verband binationaler Familien
und Partnerschaften iaf e.V.
www.verband-binationaler.de

Gefördert durch:

Stadt Leipzig
Sozialamt
www.leipzig.de

Unterstützt von:

Stadt Leipzig
Gesundheitsamt
www.leipzig.de/gesundheit

Clearingstelle GeKomm

Riemannstraße 32
4. Etage
04107 Leipzig

Telefon: 0341/14969914
Mobil: 0176/78525409
Fax: 0341/2254690
E-Mail: gekomm@cactus.de
www.gekomm-leipzig.de

Telefonische Erreichbarkeit:

täglich 9:00 - 17:00 Uhr

Sprechzeiten vor Ort:

nach Vereinbarung

Ihre Ansprechpartnerin:

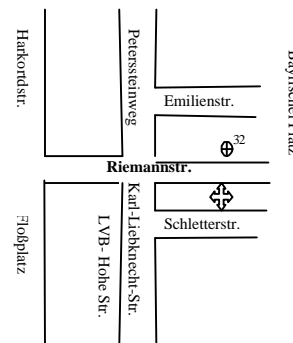
Tatiana Vodyanitskaya

So finden Sie uns in Leipzig:

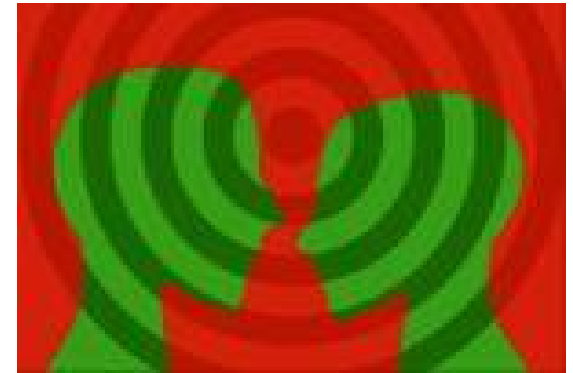
Straßenbahnlinie

10/11
HS Hohe
Straße/LVB

2/9/16 Bus 60
HS Bayrischer
Platz



GeKomm
GESUNDHEIT BRAUCHT
KOMMUNIKATION



Pixelio.de

Sprach- und Kulturmittlung
für Beratungen, Behandlungen
und die Betreuung im
medizinischen, psychosozialen
und sozialen Bereich

Ein Projekt des



Was wir wollen

Wir erleichtern Migranten den gleichberechtigten Zugang zur medizinischen und sozialen Versorgung in Leipzig.

Wir ermöglichen es Migranten und Mitarbeitern im medizinischen und sozialen Bereich, sich mit Hilfe unserer Sprach- und Kulturmittler verständlich zu machen. Deren Wissen und Neutralität sind grundlegend, um kultursensible Beratung, Behandlung und Betreuung zu gewährleisten.

Abgebaute Hemmschwellen, Vorurteile und Ängste bieten eine gute Basis, um kulturell und sprachlich aufeinander zuzugehen.

Einen Auftrag zum Einsatz eines Sprach- und Kulturmittlers fordert die jeweilige Einrichtung in unserer Clearingstelle an und ist für die Migranten kostenfrei.

Wir bieten

- Geschulte Sprach- und Kulturmittler im gesundheitlichen und sozialen Sektor
- Vermittlung von soziokulturellem Hintergrundwissen (z. B. Umgang mit Krankheit, Scham und Tabus)
- Kenntnisse über kulturspezifische Werte, Regeln, Familienstrukturen
- Angemessene Intervention bei interkulturellen Kommunikationsstörungen
- Soziale, medizinische und psychosoziale Grundkenntnisse
- Wissen über Struktur und Aufgaben des Sozial- und Gesundheitswesens

Sprachangebot

- Arabisch
- Türkisch
- Kurdisch
- Persisch
- Russisch
- Armenisch
- Vietnamesisch
- Serbisch
- Kroatisch

(weitere Sprachen auf Anfrage)

Wie wir arbeiten

GeKomm nutzt die spezifischen Kenntnisse und Fähigkeiten in Deutschland lebender Flüchtlinge und Migranten sowie die Sprach- und Kulturkenntnisse deutscher Muttersprachler.

Wir bilden sie zu Sprach- und Kulturmittlern im Bereich Gesundheit und Soziales aus.

Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur interkulturellen Öffnung der Regeldienste wie auch zur Integration von MigrantInnen.

Mögliche Einsatzorte

- Kommunale Einrichtungen
- Landes- und Bundesbehörden
- Krankenhäuser, Ärzte
- Öffentlicher Gesundheitsdienst
- Psychosoziale und psychiatrische Einrichtungen
- Gemeinnützige Einrichtungen und Vereine
- Beratungsstellen